

PRAKTIKUMSBERICHT 2024

Verteidigungsttachéstab an der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland Abu Dhabi

Das 6-wöchige Praktikum wurde vom 15. Juni bis zum 26. Juli in der Deutschen Botschaft in den Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) absolviert. In der Zeit vor Ort, dem Stab des Militärattachés zugeteilt, wurden mehrere Einblicke gewonnen und Erfahrungen auf ziviler und militärischer Ebene hinsichtlich der aktuellen Globalpolitik gesammelt. Der Schwerpunkt lag dabei der Rolle der Bundeswehr und verbündeter Staaten in den VAE, der lokalen Bevölkerung und Regierung und die diesbezügliche Zusammenarbeit.

Organisation

Vorab sei gesagt, dass das Privileg eines Auslandspraktikums auch mit seinen Herausforderungen kommt – und diese zeichnen sich ganz klar in der Vorbereitung. Nach dem Durchlaufen des Bewerbungsprozesses und der Zusage zum Auslandsvorhaben von Seiten der Universität begann der eigentliche Stress. Ich kann jedem nur empfehlen alle Angelegenheiten wie 90/5er, Antrag auf Kommandierung, Flug, Unterkunft, etc. schnellstmöglich zu erledigen. Insbesondere die terminliche Organisation des benötigten, großen 90/5 ist nicht zu unterschätzen. In meinem Fall, um rechtzeitig alles für die Kommandierung einreichen zu können, musste ich ein Sanitätsversorgungszentrum außerhalb der Universität aufsuchen. Der organisatorische Aufwand vorab sei daher nicht zu verachten.

Nach Abschluss des Bewerbungsprozesses und der Vorbereitung der Reise gestaltete sich die weitere Organisation jedoch recht unkompliziert. Für das Praktikum in Abu Dhabi war glücklicherweise kein Visum erforderlich, was die organisatorischen Aufgaben bereits reduzierte. Der Büroleiter des Militärattachés vor Ort übernahm die Buchung der Unterkunft, wodurch auch der gesamte Prozess der Unterkunftssuche entfiel. Ich war in einem vollständig ausgestatteten Hotel untergebracht, das nur fünf Minuten Fußweg von der Botschaft entfernt lag, was den Arbeitsweg sehr angenehm machte. Zudem hatte ich das

Glück, vom Büroleiter abgeholt und in die ersten wichtigen Angelegenheiten vor Ort eingeführt zu werden. Dazu gehörten hilfreiche Hinweise zur lokalen SIM-Karte sowie eine erste Einführung in die Umgebung, wie nahegelegenen Supermärkte und andere praktische Orte in der Nähe.

Aufgaben und Tätigkeitsbereich

Während meines 6-wöchigen Praktikums konzentrierte ich mich auf eine Vielzahl an organisatorischen und unterstützenden Aufgaben, die vor allem die Planung und Durchführung der multinationalen Luftwaffenübung "Pacific Skies 2024" umfassten. Ein Schwerpunkt lag auf der detaillierten Vorbereitung und Organisation dieses groß angelegten Manövers für den Bereich Abu Dhabi. Zu meinen Kernaufgaben gehörte die Überprüfung der Flugstrecken, um die korrekte Weiterleitung der geplanten Routen zu gewährleisten. Dies umfasste auch die Unterstützung des Militärattachés bei der Kommunikation mit lokalen Behörden, um die notwendigen Genehmigungen für Überflüge und Landungen einzuholen. Die Koordination dieser Genehmigungen war entscheidend, da die reibungslose Durchführung der Übung stark von der Abstimmung mit lokalen Institutionen abhing. Ein weiterer wichtiger Aspekt meiner Arbeit war die logistische Organisation für die ankommenden Crews. Hierzu gehörte die Buchung von Unterkünften und die Sicherstellung des Transports für die landenden Einheiten. Um den Überblick zu behalten und eine lückenlose Planung zu ermöglichen, erstellte ich detaillierte Übersichten des Flugpersonals mit den entsprechenden Ankunfts- und Abreisedaten, um die Einsatzzeiten effizient zu koordinieren, da es sich hierbei um eine über Übung handelte, die sich über mehrere Wochen erstreckte.

Neben der Vorbereitung für die Luftwaffenübung war ich auch in die Kommunikation und Verhandlung mit lokalen Hotels, sowohl in Abu Dhabi als auch in Dubai, involviert. Das Ziel dieser Besuche war es, mögliche zukünftige Kooperationen für Unterkünfte der Crews zu erkunden. In diesen Gesprächen konnte ich wertvolle Erfahrungen im Bereich der Verhandlungsführung sammeln und gleichzeitig Einblicke in die Anforderungen und Interessen lokaler Partner gewinnen.

An einigen Tagen umfasste meine Arbeit auch die Erstellung einer morgendlichen Nachrichtenzusammenfassung für die Botschaft. Hierbei ging es darum, relevante Neuigkeiten in Bezug auf die VAE zu identifizieren und aufzubereiten, die für die tägliche

Arbeit der Botschaft von Bedeutung sein könnten. Diese Aufgabe half mir, mein Verständnis der geopolitischen Entwicklungen und der spezifischen Interessen der VAE zu vertiefen.

Zusätzlich arbeitete ich an der Erstellung einer umfassenden Übersicht der Rüstungsindustrie in den VAE, damit diese als Grundlage für Gespräche des Deutschen Botschafters mit relevanten Partnern eine Unterstützung bieten konnten. Auch der Austausch mit anderen Botschaften gehörte zum Dienstalltag – beispielsweise in Form des Besuchs von Veranstaltungen, wie die wie zu dem Anlass des französischen Nationalfeiertags.

An Tagen, an denen keine spezifischen Aufgaben anstanden, nutzte ich die Zeit, um mich eigenständig mit der sicherheitspolitischen Lage in der Golfregion zu beschäftigen. Diese Recherchen halfen mir, ein tieferes Verständnis für die Herausforderungen und Spannungen in dieser geopolitisch sensiblen Region zu entwickeln, und erweiterten meinen Blickwinkel auf sicherheitspolitische Themen.

Freizeit in Abu Dhabi

Während meines Praktikums in Abu Dhabi stellte ich schnell fest, dass der Alltag in der Stadt gut strukturiert ist und eine angenehme Balance zwischen Arbeit und Freizeit ermöglicht. Dank der nahen Lage meines Hotels zur Praktikumsstelle konnte ich morgens ohne großen Zeitverlust zur Botschaft gelangen, was den Arbeitsalltag entspannt beginnen ließ. Nach Dienst hatte ich die Möglichkeit, die Umgebung zu erkunden und die zahlreichen Freizeitangebote der Stadt zu nutzen. Die hohen Temperaturen im Sommer (um die 40 Grad Celsius) machten es notwendig, die Aktivitäten entsprechend zu planen. Viele Unternehmungen fanden daher in klimatisierten Räumen statt, was in Abu Dhabi kein Problem darstellt, da die Stadt über ein gut ausgebautes Netzwerk an Einkaufszentren, Kulturstätten und Freizeiteinrichtungen verfügt. Besonders nach der Arbeit waren Einkaufszentren wie die Abu Dhabi Mall, in welcher sich auch die Deutsche Botschaft befindet, beliebte Ziele, da sie eine Vielzahl an Einkaufsmöglichkeiten, Restaurants und sogar Freizeitaktivitäten bieten. Abu Dhabi bietet außerdem zahlreiche kulturelle Sehenswürdigkeiten, die sich gut im Sommer besuchen lassen, da sie klimatisiert sind. Die Scheich-Zayid-Moschee, der Präsidentenpalast und das Louvre-Museum sind besonders empfehlenswert. Alle drei Orte bieten nicht nur faszinierende Einblicke in die Kultur, sondern auch die Möglichkeit der Hitze zu entkommen.

Weiterhin, sollte man noch vor der Sommerpause dort sein, kann ich nach Dienst jedem die Vorträge an der Anwar Gargash Diplomatic Academy empfehlen, die sich häufig um Geschehen in der Golf Region oder die Zusammenarbeit mit der EU drehen.

Fazit

Mein Praktikum in Abu Dhabi war eine wertvolle Erfahrung, die mir nicht nur fachliche Einblicke in die Organisation und Koordination einer multinationalen Luftwaffenübung ermöglichte, sondern auch meine persönlichen und interkulturellen Kompetenzen erheblich erweiterte. Durch meine vielfältigen Aufgaben, von der Planung und Kommunikation mit Behörden bis hin zur eigenständigen Recherche, konnte ich meine organisatorischen Fähigkeiten sowie mein Verständnis für die sicherheitspolitische Lage der Golfregion vertiefen. Die freundliche Aufnahme durch den Stab des MilAtt und die hilfreiche Einführung vor Ort haben mir den Einstieg erleichtert und für eine angenehme Zeit in Abu Dhabi gesorgt. Ein solches Praktikum ist folglich nicht nur eine unbeschreibliche Möglichkeit für jede Person und junge/n Offizier:in, sondern eine exzellente Ergänzung des Studiums der Staats- und Sozialwissenschaften, besonders mit der Vertiefungsrichtung IRuP.

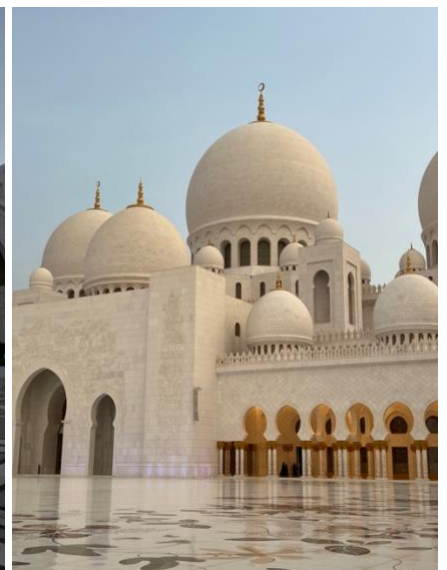
Eindrücke



Ausblick aus dem privaten Büro



Präsidentenpalast Qasr Al Watan



Sheikh Zayed Grand Mosque